Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

der in und wohnet auß Vrsach, wo der mensch Gottes ist
und Gott wegeben: und ist, wie schuldig, auß Gott
geboren, in dem selbigen ist der heilig geist, das ist
viel gemelt, als Christus das ist ein geistlicher sag
in unns, das der heilig geist in uns wohnet und in
uns ist, Darumb vhaben wir gewalt zu werden
und zu leben, Also ist du dich klei den das du
dem selbigen geist der in uns wohnet, auch behalten,
und gedenckst das du sagest ein Mensch Gottes
Darumb bleibt die Verwandnuß deß Adamischen
lebens.

Darum also wechlet er aus zu
das d mensch bereit zu zu allen Werchen wenlich
das ist viel das er ganz sey darauffer Vnsich
das kein selbs die heiligkeit gesucht kennen, auch d
das ander selbs die selbig wer zuzuwenden wolleren
und kennen, damit der mensch Gottes ganz werde
und bereit zu allen gutten werchen, den wir
nun den hinblicken haben und wir sey da selbig wir
und wan wir sein allein Gedich v kennen wir
gedich, so wir aber betrachten das wir hinblick
sey v kennen wir hinblick, ein wenig wir
geleycht bild, das wir ein ganz mensch geboren der
Gottes ist zu allen Werchen ein dingen bereit.

Darumb